

„Europäische Weihnachten“

## Ein multikulturelles Weihnachtsfest im 2. Gymnasium Kissamos



*Im 2. Gymnasium Kissamos in Chania auf Kreta fand ein multikulturelles Weihnachtsfest statt, an dem Schüler aus allen Klassen teilnahmen. Erwähnenswert ist, dass viele dieser Schüler entweder aus verschiedenen Ländern kommen (z. B. aus Russland, Serbien, Albanien) oder bilingual sind (ein Elternteil kommt z. B. aus Deutschland, England, Frankreich oder Polen). Dies war von Vorteil, weil sie mit ihren Traditionen zur Gestaltung dieses multikulturellen Festes beigetragen haben.*

Von Georgia Pipeli\*



Zunächst gab es eine Vorbereitungsphase. Die Schüler wurden zu einem Bastelssonntagnachmittag in der Schule eingeladen, was ihnen seit Tagen große Freude bereitete. Die Gruppenarbeit stand im Vordergrund, denn sie bastelten in Gruppen und konnten gleichzeitig ihre Kreativität entwickeln. Die Schüler bastelten z. B. Adventskalender mit weihnachtlichen Bildern, mit Ratschlägen und Wünschen für jeden Tag während der Weihnachtszeit oder mit weihnachtlichen „Mantinales“, was typisch für Kreta ist. Es handelte sich nämlich um eine Kombination von deutschen und regionalen Merkmalen. Außerdem wurden Weihnachtsbäume mit Wünschen in verschiedenen europäischen Sprachen angefertigt und Plakate erstellt, worauf die Sitten und Bräuche in vielen europäischen Ländern dargestellt wurden. Aber auch diejenigen Schüler, die es nicht geschafft hatten, am Bastelnachmittag teilzunehmen, trugen zur Dekoration bei, indem sie selbst schöne Weihnachtskarten zu Hause bastelten.



### Sitten und Bräuche aus 17 Ländern vorgestellt

Das Schulfest fing mit einer PowerPoint-Präsentation von Weihnachtsbildern (z. B. von der Geburt Christi, von Weihnachtsmännern, traditionellen Süßigkeiten, Weihnachtsmärkten in Griechenland und Deutschland) an, die von Musik begleitet wurde. Dann wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Während des Festes wurden kurz die Sitten und Bräuche von 17 verschiedenen europäischen Ländern (z. B. aus Griechenland, Deutschland, den deutschsprachigen Ländern Österreich und

der Schweiz, England, Frankreich, Italien, Russland und Finnland) präsentiert. Die Weihnachtsbräuche wurden von 17 Schülern vorgetragen, die zum Schluss ihrem Publikum „Frohe Weihnachten“ in der jeweiligen Sprache wünschten. Gleichzeitig wurden mit einer PowerPoint-Präsentation Bilder aus diesen Ländern gezeigt, mit denen wir durch ganz Europa „gereist“ sind. Lieder durften natürlich bei dem Fest nicht fehlen. Der Schulchor sang bekannte griechische, englische und deutsche Weihnachtslieder. Das beliebte deutsche Lied „Kling Glöckchen Klingelingeling“ wurde von Schülern pantomimisch sehr schön dargestellt. Den Liedern folgten Wünsche und Ratschläge zu Weihnachten und zum neuen Jahr, aber auch „Mantinales“, die sich hinter den Türchen der von den Schülern gebastelten Adventskalender verbergen. Im Anschluss daran hatten wir alle, Schüler und Lehrer, die Gelegenheit, eine Vielfalt von Süßigkeiten aus vielen Ländern zu probieren, die die Eltern der Schüler zubereitet hatten. Es gab Kourabiedes und Melomakarona aus Griechenland, Lebkuchen und Christstollen aus Deutschland, Pralinen aus Frankreich, Gebäck aus England, Sekerpare aus Albanien und ... Alles schmeckte ganz, ganz lecker!

### Ein schönes Fest voller Bilder und Farben

Wir haben ein echt europäisches Weihnachtsfest erlebt, voller Bilder und Farben, Lieder und Musik, aber auch Gaumenfreuden, was uns gern in Erinnerung bleibt. „Kala Christougenna!“, „Frohe Weihnachten!“, „Merry Christmas!“, „Joyeux Noel!“, „Buon Natale!“, „Feliz Navidad!“, „Gledelig Jul!“ ...

\*Georgia Pipeli ist Deutschlehrerin in Chania/Kreta.

